

 <p>Industrie- und Filmmuseum Wolfen [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kleinbildkamera "Zorki"</p> <p>Museum: Industrie- und Filmmuseum Wolfen Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A, Bunsenstrasse 4 06766 Wolfen (0 34 94) 6996040 ifm@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotokameras</p> <p>Inventarnummer: FA 1511/01 ifm</p>
---	--

Beschreibung

Die Kleinbildkamera "Zorki" ist eine Kopie der "Leica II". Sie hat ein Metallgehäuse, das Ober- und Unterteil sind verchromt, während Front- und Rückseite teilweise beledert sind. Auf dem Gehäuseoberteil befindet sich links der Filmrückspulknopf und in der Mitte ein Geräteschuh. Dazwischen ist das Suchergehäuse mit zwei Durchblicksuchern (nah / fern) und darauf steht in kyrillischer Schreibschrift die Gravur Zorki mit dem KMZ Logo, einer stilisierten Darstellung eines Strahlengangs durch ein Prisma. Über dem Geräteschuh befindet sich die eingravierte Fabrikationsnummer 390335. Rechts daneben sind der Drehknopf zur Einstellung der Belichtungszeiten, der Auslöser mit Innengewinde zur Montage eines Drahtauslösers sowie die Filmspuleinrichtung (Aufzugsknopf) mit einem darunter liegendem kreisrunden Bildzählwerk. Die Kamera verfügt über einen gekuppelten Entfernungsmesser.

Der Kameraboden, der ein Stativgewinde enthält, kann mittels eines Drehverschlusses von der Kamera abgenommen werden. Damit gehört die Kamera in die Gruppe der Bodenlader. Das Objektiv (Tubusobjektiv) ist ein "Industar- 22, t, 3,5/50 P, Nr.: 5330415". Das Objektiv wird mit einem Schraubverschluss an der Kamera befestigt. Der Schlitzverschluss - / 500 besitzt die Zeiten: 1/20,1/30,1/40,1/60,1/100,1/200,1/500 Sek. und Z.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Glas
Maße:	(B:135 x H:68+T:47) mm + 532 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1948-1956
	wer	Krasnogorski sawod (Krasnogorsk-Werk - KMZ)

Schlagworte

- Kleinbildfotografie
- Kleinbildkamera
- Kleinbildsucherkamera
- Zorki

Literatur

- Kadlubek, Günter und Hillebrand, Rudolf (2004): Kadlubeks Kamera-Katalog. Neuss